



## Grundausrüstung für den Urlaub mit Hund



Damit man am Urlaubsort auch alles Wichtige für den Hund dabei hat, macht man sich am besten eine Checkliste, was alles gebraucht wird.

- EU-Heimtierausweis und Impfnachweis
- Versicherungsnummer und Daten der Hundehaftpflichtversicherung
- Hundeleine, Hundegeschirr, Schleppeleine
- Maulkorb – abhängig von den jeweiligen Einreisebestimmungen des Urlaubslandes
- Hundedecke, Hundebett
- Lieblingsspielzeug, z.B auch Wasserspielzeug
- passendes Futter und Dosenöffner für den Notfall
- Wasser- und Futternapf
- Hundebürste
- Kotbeutel
- Handtuch zum Trockenreiben für dreckige Pfoten und nasses Fell
- Sonnenschutz und Sonnencreme (z.B für Säuglinge)
- Schwimmweste für ausgiebige Badeausflüge oder geplanten Bootsfahrten
- Beschattung für den Strand (z.B kleiner Schirm, Pop-Up Strandmuschel)
- Wasserflasche und Wassernapf für unterwegs
- Erste-Hilfe-Set
- Reiseapotheke für den Hund (inkl. Telefonnummer des Tierarztes zu Hause)
- Hundeshampoo, Pfotenbalsam



## Erste-Hilfe-Tasche für den Hund



Da man im Urlaub viel unterwegs ist, sollte man auf kleine Unfälle gut vorbereitet sein, damit man sich die Suche nach einer Apotheke erspart. Gerade auf Hundestränden ist oft einiges los und nicht alle Hunde sind dabei immer optimal unter Kontrolle. Es kommt daher immer wieder vor, dass sich Hunde begegnen, die sich im wahrsten Sinne „nicht riechen“ können. Aber auch beim wilden Spielen am Strand kann es durch Muscheln oder spitze Steine zu Verletzungen kommen. Das kann zu unschönen, zumeist jedoch nur oberflächlichen, Wunden führen.

Einige Dinge gehören daher unbedingt ins **Erste-Hilfe-Kofferchen für den Hund**:

- saubere Tücher zum Reinigen von Wunden, Wattepad
- Kochsalzlösung und Desinfektionsmittel zum Reinigen
- Wundsalbe
- Pinzette
- Zeckenhaken
- Schere
- Mullkompressen, Mullbinden
- Gewebe-Klebeband
- Pflaster zum Fixieren eines Verbandes
- Einwegspritzen (z.B 5ml) zur Gabe von Medikamenten
- Flohkamm
- Fieberthermometer
- Krallenschere
- Kühldecke

Dies erspart einem zwar nicht unbedingt den Gang zum Tierarzt, man kann aber damit selber mal eine erste Notversorgung des Hundes durchführen.



## Was muss in die Reiseapotheke für den Hund?



Wie auch der Erste-Hilfe-Koffer, gehört auch eine gut sortierte Reiseapotheke für den Hund unbedingt ins Repertoire. So hat man einige wichtige Dinge für den Notfall mit dabei und kann sich bei kleinen Wehwehchen auch selber helfen.

Hier eine kleine Liste, was man gut brauchen kann:

- Mittel gegen Durchfall (z.B Sobamin, Diatab, Enterogelan HK,... )
- Mittel bei Erbrechen (Ulmenrinde, Eibischwurzel)
- hautkühlendes Spray (bei Sonnenbrand oder Insektenstichen)
- Reiniger für Augen und Ohren
- Elektrolytgetränk für heiße, anstrengende Tage
- Mittel gegen Übelkeit und Reisekrankheit
- Augentropfen (bei Bindehautentzündungen)
- Ohrentropfen für Wasserratten
- Schmerzmittel

Am besten bespricht man vor der Reise mit dem Tierarzt, welche Medikamente es braucht und besorgt diese dann rechtzeitig.

Wenn der Hund regelmäßig Medikamente braucht, muss die Reiseapotheke natürlich unbedingt eine ausreichende Menge davon enthalten. Hier zahlt es sich aus, die genaue Medikation zu notieren, damit man diese bei der Hand hat, sollte das Tier im Urlaub eine Behandlung brauchen.

Vorsicht ist besser als Nachsicht. Daher zahlt es sich aus, wenn man bereits vor dem Urlaub notiert, wo es einen Tierarzt oder eine Tierklinik am Urlaubsort gibt und sich die **Telefonnummern** notiert. Wenn es dem Tier im Urlaub schlecht gehen sollte, ist es Gold wert, wenn man da nicht lange nach passenden Behandlungsorten suchen muss,